BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,50

Ihre Stimme zählt

20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

Nummer 2 März 2022

LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

In diesem Monat finden die Wahlen zum Pfarrgemeinderat in unseren Pfarren statt. Unsere Pfarrgemeinden leben vom Engagement der Menschen, die sich für die gute Entwicklung des kirchlichen Lebens vor Ort und auch für das Miteinander über die Pfarrgrenzen hinweg in unserem Seelsorgeraum einsetzen.
Wir freuen uns sehr, dass sich viele Menschen mit ihren unterschiedlichen Charismen und Talenten in unseren Pfarrgemeinderäten für das Pfarrleben einbringen wollen. Sie helfen so mit, dass Bewährtes erhalten und Neues in unseren Pfarren wachsen kann.
Wir alle sind eingeladen, diese Bereitschaft wertzuschätzen und die Kandidaten mit unserer Stimme zu unterstützen. Bitte nützen Sie diese Chance bei der Wahl.

Mit dem Aschermittwoch beginnt Anfang März wieder die Fastenzeit. Die Wichtigkeit des Fastens und bewussten Verzichtens um gesünder zu leben wird von vielen Menschen gesehen. Fasten ist auch gesamtgesellschaftlich Trend. Fastenwochen, Fastenkuren, Heilfasten, Entschlackung... boomen. Aber es geht auch um die innere Motivation. Manche Haltungen sind verräterisch. Statt "Fasten" heißt es "Detox", statt innerer Einkehr und Gebeten setzt man auf bunte Säfte und andere Hilfsmittel. Und manchmal habe ich das Gefühl, dass Fasten zu allen Zeiten des Jahres stattfinden darf, nur nicht in der Fastenzeit...

Beim Fasten geht es nicht nur darum weniger zu essen um abzunehmen. Neben der gesundheitlichen Dimension ist auch die spirituelle und die soziale wichtig. Viele Menschen haben genug von der Reizüberflutung. Und weil alles so bunt, laut und schnell ist, bleibt oft kaum mehr Zeit für eine innere Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich.
Beim Fasten intensiviert sich die Verbundenheit mit der Umwelt, aber auch mit sich selbst. Die Freude am Leben und die Bereitschaft nachhaltig und gerecht zu handeln wächst.
Wenn ich während des Fastens klarer wahrnehme, was mich sonst nährt, bin ich auf dem richtigen Weg.
Ich wünsche Ihnen gute Erfahrungen, nicht nur des Fastens, in der nächsten Zeit.

Diakon Gerold Hinteregger

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 - 18 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 12 Euro

2. Ausgabe 2022

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Heidrun Bargehr
Titelbild: KKV / Simone Rinner
Gestaltung: Alexander Kapanadze
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Mag. Josef Fersterer, Pfarrgemeinderatsreferent der Diözese Feldkirch

Willkommen „mittendrin“

„Mittendrin“ so heißt das neue Lied von Udo Lindenberg. Es ist eines von seinen typischen Liedern, mit denen er all jenen Mut machen will, die gerade von einem heftigen Sturm durchgeschüttelt werden, wenn er singt: „Hey, willkommen mittendrin, schönen Gruß hier aus dem Hurricane.“

Mittendrin in der Pandemie

„Ja“, so denke ich beim Hören dieses Liedes: „Wir sind gerade alle mittendrin.“ Wir leben seit zwei Jahren in einer Zeit, die wir uns nicht wirklich ausgesucht haben. Wir befinden uns in einer Pandemie, die es gemeinsam zu meistern gilt.

Mittendrin im eigenen Leben

Und dann sind wir noch mittendrin in unserem eigenen Leben, in dem es für jede/n viel zu tun gibt. Viele von uns leben in Partnerschaften, ziehen Kinder groß, einige von uns pflegen ältere Angehörige und im beruflichen Alltag sind wir auch auf unterschiedliche Weise gefordert. Die meisten von uns sind eingebunden in einen durchgetakteten Alltag und bei manchen entsteht die Sehnsucht nach Unterbrechungen, Pausen, Tankstellen für die Seele, sowie dem Neuen und dem Ausprobieren von Fähigkeiten, die im Alltag manchmal zu kurz kommen.

Mag. Josef Fersterer

Mittendrin bei Gott

Die Sehnsucht nach guten Leben ist so alt, wie es uns als Menschheit gibt. Für uns Menschen ist wichtig, dass unsere Grundversorgung gesichert ist und wir ein Dach über dem Kopf haben. Manchmal spüren wir aber auch, dass ein erfülltes Leben noch eine weitere Dimension hat. Im Nachspüren der Sehnsüchte eines jeden Einzelnen, aber auch der Sehnsüchte einer größeren Gemeinschaft, einer Stadt, eines Stadtteils erleben wir, dass wir nicht alleine sind. Das eine oder andere Mal entsteht vielleicht auch der Gedanke, dass wir uns von Gott begleitet wissen, der von sich selbst sagt: „Ich bin da.“ (Ex 3, 14). Er sagt uns in biblisch-bildhaften Worten zu, dass er uns begleitet, bei Tag als Wolkensäule und bei Nacht als Feuersäule (vgl. Ex 3, 22). Diese Zusage wird bestärkt, indem Gott seinen Sohn Jesus mitten in diese Welt sendet. Jesus ist mittendrin bei den Menschen der damaligen Zeit und auch heute – auf ihn hin richten wir Christ/inn/en uns aus, um ihn herum bilden wir Gemeinschaft. Früchte dieses Bemühens sind unsere Pfarrgemeinden.

Mittendrin in der Pfarrgemeinde
Menschen, die sich in der Pfarrgemeinde engagieren, wissen, dass es unsere Pfarrgemeinden aus einem guten Grund gibt: Weil Gott etwas Gutes und Segensvolles für die Menschen in unserer Stadt bewirken will. Diesem Grundsatz fühlen sich viele Menschen verpflichtet und leisten etwa im Pfarrgemeinderat einen Beitrag, sodass eine bunte, lebendige und vom sozialen Engagement vieler getragene Pfarre entsteht.

Mittendrin – bei der Pfarrgemeinderatswahl am 20. März
Alle fünf Jahre finden in den Bregenzer Pfarren und in allen österreichischen Pfarrgemeinden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Am 20. März ist es wieder so weit. Das Motto der diesjährigen Pfarrgemeinderatswahl lautet „mittendrin", was wohl sehr gut in unsere derzeitige Lebenssituation passt. Die Aufgabe von Pfarrgemeinderät/inn/en ist die gute Entwicklung der Pfarre in den Blick zu nehmen. Maßstab dafür ist das Handeln Jesu Christi. Es gilt jenen Bregenzer/innen Dank auszusprechen, die sich als Kandidat/in für die Pfarrgemeinderatswahl zur Verfügung stellen und dadurch ihre Bereitschaft zeigen, sich in den nächsten fünf Jahren für eine lebendige Pfarrgemeinde einzusetzen.

Mittendrin als Wähler/in
Als Referent für die Pfarrgemeinderäte möchte ich Sie ermutigen, sich an der Pfarrgemeinderatswahl zu beteiligen, um den Kandidat/inn/en den Rücken zu stärken und sie in ihrem Tun zu ermutigen. Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Katholik/inn/en, die in der Pfarre ihren Wohnsitz haben und 16 Jahre alt sind. So können bereits junge Menschen in den Pfarrgemeinderat gewählt werden und auch selber durch ihre Stimmabgabe das Pfarrleben aktiv mitgestalten. Geben Sie am 20. März Ihre Stimme im Wahllokal in Ihrer Pfarre ab oder kommen Sie in der Woche davor im Haus der Kirche vorbei. In diesem Jahr bieten die Pfarren in Bregenz ein besonderes Service an. Alle wahlberechtigten Personen bekommen die Wahlunterlagen direkt nach Hause zugestellt.

Ihre Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl macht Mut und stärkt das Miteinander, das in Zeiten wie diesen besonders wertvoll ist. Vielen herzlichen Dank!

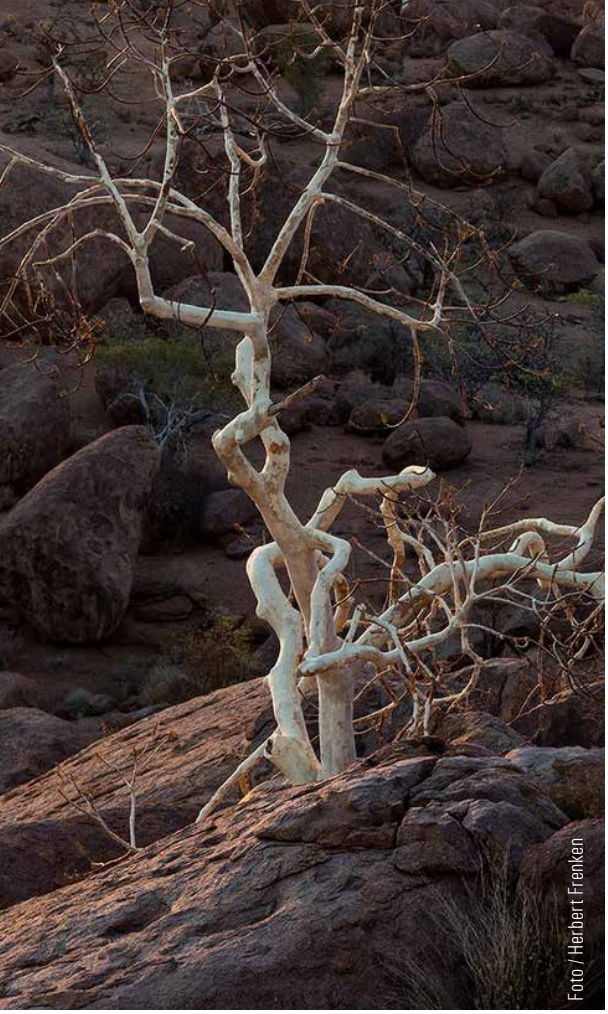


Foto / Herbert Frenken

Angebote Fastenzeit

ASCHERMITTWOCH AM 2. MÄRZ MIT BISCHOF BENNO ELBS

Aschenritus-Feier mit Bischof Benno um 11 Uhr in der Kirche St. Gallus. Anschließend können Sie im Rahmen der Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung Vorarlberg Suppe mitnehmen.
Pfarrliche Gottesdienste am Aschermittwoch finden Sie auf den Pfarrseiten.

SICH UNTERBRECHEN LASSEN IN ST. GALLUS

Die Pfarre St. Gallus lädt jeden Mittwoch in der Fastenzeit um 19 Uhr zu einer kleinen Zäsur mitten in der Woche ein. In einer "Fastenfeierstunde" wird Thomas Ruez mit Musik und Texten Impulse zur Selbstreflexion anbieten. Beginn ist am Aschermittwochabend.

GENUG GUTES IN DER FASTENZEIT PFARRE MARIAHILF

Die dritte Fastenzeit unter dem Einfluss von Corona wirkt sich aus. In und vor der Kirche Mariahilf möchten wir uns auf Spurensuche machen: Wo ist uns, trotz aller Widrigkeiten, GENUG GUTES geschenkt? Wie können wir uns gut auf das Osterfest vorbereiten? Wie uns vorbereiten auf die Erinnerung an das „lebendige Trotzdem Gottes“? Lassen Sie sich überraschen!

OSTERVORBEREITUNG PFARRE HERZ JESU

Maria Weiss und Pfr. Arnold Feurle bieten Exerzitien im Alltag an. An sechs Abenden - beginnend mit der Abendmesse am Aschermittwoch - wollen wir uns auf Ostern vorbereiten.
Anmeldung im Pfarrbüro T 90180. Kosten

Aktuelles

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen - 4. März, 19.30 Uhr in St. Gallus

Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder – sie alle sind herzlich eingeladen, in weltweiter Verbundenheit am Freitag, 4. März um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus gemeinsam den Weltgebetstags-Gottesdienst zu feiern.

Christinnen aus England, Wales und Nordirland haben die Liturgie für den aktuellen Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen vorbereitet. Neben vielen Gemeinsamkeiten weisen die Landesteile auch viele Unterschiede auf. Ihre Geschichte ist eng miteinander verbunden, wenn auch konfliktreich. Die Verfasserinnen der Liturgie berichten über die Zuwanderung aus den ehemaligen Kolonialländern und der daraus resultierenden kulturellen Vielfalt ihres Landes. Sie zeigen aber auch die Probleme, große soziale Unterschiede und die Ausgrenzung von Menschen auf.

Das Thema der Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen 2022 ist die Verheißung Gottes, die wir im Buch des Propheten Jeremia (Jer 29,11) finden. Es ist ein „Zukunftsplan Hoffnung“ Wie kann diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein? Ich kenne die Pläne, die ich für dich habe. Das Titelbild zum Weltgebetstag 2022 stammt von der britischen Künstlerin Angie Fox und ist eine Stickerei. In ihrem Bild mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ (Ich kenne die Pläne, die ich für Euch habe) vereint die Künstlerin verschiedene Symbole für Freiheit, Gerechtigkeit und Gottes Friede und Vergebung. / Birgit Zlimnig

Menschen in Not in Vorarlberg brauchen unsere Unterstützung

Gerne unterstützen wir die März-Sammlung der Caritas für notleidende Menschen in Vorarlberg. Wenn Sie im aktuellen Pfarrblatt keinen Zahlschein finden, können Sie einen Spendenbeitrag an folgendes Konto überweisen: Haussammlung der Caritas Vorarlberg Spendenkonto:
Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Haussammlung 2022, www.caritas-vorarlberg.at

Am 19./20. März wird in der Kirche gewählt. Die Wahl der neuen Pfarrgemeinderäte steht an. Alle Katholiken ab 16 Jahre sind aufgerufen, jene Frauen und Männer zu bestimmen, die das pfarrliche Leben in den Bregenzer Pfarren in den nächsten fünf Jahren mitgestalten sollen. 53 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl. Eine von ihnen ist Monika Kienreich-Flatz. Sie kandidiert, weil sie sich aktiv einbringen will und ihr die Entwicklung der Pfarre am Herzen liegt. Sie können ihr und allen anderen mit Ihrer Stimme konkret den Auftrag geben mitzugestalten und mitzuentscheiden. Sie können auf dem Stimmzettel auch Personen ergänzen, denen Sie diese Aufgabe zutrauen.

Monika Kienreich-Flatz, St. Gallus

Ich bin gerne im Pfarrgemeinderat, weil ich mich in unserer Pfarre sehr wohl fühle, mir die Entwicklung unserer Pfarre am Herzen liegt und ich gerne aktiv mitgestalte und Ideen einbringe.

Vorwahltage im Haus der Kirche

Kommen Sie in die Rathausstraße 25, wenn Sie am Wahltag verhindert sind. Vom 14. bis zum 19. März können Sie Ihren Stimmzettel bei uns persönlich abgeben.
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Wahltage in den Bregenzer Pfarren am 20. März

Am eigentlichen Wahltag wird in allen sechs Pfarrkirchen und auch in der Seekapelle ein eigenes Wahllokal eingerichtet. Vor und nach den Gottesdiensten sind Sie eingeladen, Ihren Stimmzettel abzugeben.
Die genauen Wahlzeiten in Ihrer Pfarre finden Sie unter der Rubrik Termine auf den Pfarrseiten.

Aktives und passives Wahlrecht haben übrigens alle Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (Stichtag 1.1.2022). Die Stimmzettel der einzelnen Pfarren und alle Informationen zur Wahl werden Anfang März an alle Wahlberechtigten versendet. Diese sind auch im Haus der Kirche erhältlich, liegen in den Wahllokalen auf oder können im Haus der Kirche angefordert werden. Gleichzeitig gibt es auch die Möglichkeit zur Briefwahl.

Alle Infos zur Wahl finden Sie auch auf unserer
Homepage www.kath-kirche-bregenz.at. / Heidrun Bargehr

Wort-Gottes-Feiern – mehr als nur ein Notnagel

Ende Jänner - gleich mehrere Priester und „Hauptamtliche“ in Quarantäne. Wer steht wo am Sonntag der Eucharistie vor? Aushilfen organisieren? Auch Wort-Gottes-Feiern halten? Die Gottesdienste am Sonntag konnten gefeiert werden, inklusive einer von ehrenamtlichen Mitarbeitern vorbereiteten „Wort-Gottes-Feier“ in St. Gallus.

Foto/ Dietmar Steinmair

Am Montag erhielt ich eine lange Email von einem mir unbekannten Mann. Darin schrieb er unter anderem: „Jetzt am Sonntag hatte ich zuerst noch überlegt, ob ich zum ersten Mal in diesem Jahr einen Gottesdienst besuchen soll. Stichwort Corona. … Dann dies: Wort-Gottes-Feier. … Wäre ich doch zu Hause geblieben. Bequem wäre es gewesen. Aber dann hätte ich eine große Überraschung nicht miterlebt. … Es war KLASSE!!! Ich und wir danken für eine Stunde rhetorisch gewandter, wunderbar kritischer (so sollte meines Erachtens Kirche (auch) sein!) Worte. … Eine Feier, die mich abgeholt hat - und darum dieses DANKESCHÖN. Das war "Werbung für Kirche heute" für mich.“

Im vergangenen Jahr haben einige Mitglieder aus unseren Pfarrgemeinden die Schulung zur „Wortgottesfeierleiter/in“ absolviert und mittlerweile schon Wort-Gottes-Feiern in unseren Kirchen gehalten.
Oft werden diese Feiern noch als Ersatz gesehen, weil kein Priester verfügbar ist. „Wort-Gottes-Feiern“ sind aber eine eigenständige Form von Gottesdiensten und sie beinhalten Chancen:
_ Es steht mehr Zeit zur Verfügung, um in freier und auch kreativer Art und Weise, das Wort Gottes den Menschen nahe zu bringen.
_ Menschen, die sich von den überkommenen Formen des Gottesdienstfeierns abgewandt oder noch gar nicht zugewandt haben, können neu in Verbindung mit gottesdienstlichem Feiern treten.
_ Unsere Pfarrgemeinden bleiben lebendig. Wir zeigen: Ich möchte in meiner Kirche am Sonntag mit Menschen aus meiner Umgebung zusammenkommen und mich dem Wort Gottes aussetzen, auch wenn kein Priester für eine Eucharistiefeier zur Verfügung steht.

Ich habe mich über die obige Email sehr gefreut. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereiterklärt haben und sich die Zeit nehmen, (Wort)Gottesdienste vorzubereiten. Und einen großen Dank an Sie alle, die bereit sind, auch neue Formen anzunehmen, damit sich unsere Gemeinden entwickeln und so weiterbestehen können. / Gerold Hinteregger

spirituelle

Zeit zur Umkehr
vom Überfluss zum Notwendigen
von der Übertreibung zum
Genügsamkeit
vom Habenwollen zum Zufriedensein
von der Sucht zur Freiheit

Zeit zur Umkehr
von der Heuchelei zur Aufrichtigkeit
von der Engherzigkeit zur Weite
von der Selbstgerechtigkeit zur Güte
von der Beliebigkeit zur Klarheit
vom Wankelmut zur Treue

Zeit zur Umkehr
vom Ich zum Du
von der Entfremdung zur Nähe
von der Gleichgültigkeit zur
Anteilnahme
von der Kränkung zur Versöhnung
von der Feindseligkeit zum Frieden

Zeit zur Umkehr
vom Lärm zur Stille
von der Hektik zum Innehalten
von der Ungeduld zur Gelassenheit
von der Zerstreutheit zur Sammlung
von der Oberfläche zum Wesentlichen

Gisela Baltes

Zwischen
räume

Verstorbene

Mariahilf
Djurdja Bartolic
Helmut Dreier
Ilse Lampert
Elfriede Fichtner
Emil Nicolussi
Christine Böhler

Herz Jesu
Gerhard Müller

St. Gebhard
Walter Casagrande
Herlinde Wielath
Irene Hirlemann

St. Gallus
Inge Kallinger
Rudolf Gruber
Carlotta Cieza Peral
Margot Schick
Friederike Krenn

Taufen

Herz Jesu
Noah Penias
Reyna Janella Alarcon
Johan Nagel
Friedrich Alfred Kinz

St. Kolumban
Luca Michael Berkmann

Gedenkspenden

Herz Jesu
Allgemeine Spende, 300 Euro

St. Gebhard
Spende für Sanierungsarbeiten 100 Euro

Jahresgedenken

St. Gebhard - So 13.3. um 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2020: Robert Wielath, Gabriele Nauschnig, Irmgard Pircher, Adelinde Kofler
2021: Hans Frick

St. Gallus - So 13.3. um 9.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2020: Augusta Reichart, Otto Trunk
2021: Erika Thöny-Lampert, Elisabeth Zieher, Eva-Maria Flora

St. Kolumban - So 27.3. um 10.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2020: Mathilde Oster, Günther Batlogg, Ilse Hirsch
2021: Irene Schwarz, Grete Tschanun

Mariahilf - So 13.3. um 9 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2020: Anna Graus, Zita Kanik
Erika Sternik, Monika Walt
Christa Lukas, Josef Lechner
Elfriede Grutsch, Maria Kuehs
Waltraud Küng
2021: Günther Vonach, Stefan Hosp
Edeltraud Fehn

Herz Jesu - So 13.3. um 11 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2020: Marianne Nenning, Manuela Boss, Erich Kugler
2021: Erika Seyrling, Erika Sillaber

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 2.3. um 19 Uhr	**Aschermittwoch Eucharistiefeier**
Do 3./10.3. um 17 Uhr	**Anbetung**
So 6.3. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier** am 1. Fastensonntag
So 6.3. um 11 Uhr	**Kinderkirche** zum Thema Versöhnung.
So 6.3. um 18 Uhr	**Musikalische Vesper** in der Fastenzeit
Mi 9./16.3. um 8 Uhr	**Wort-Gottes-Feier**
So 13.3. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
So 13.3. um 18 Uhr	**Versöhnungsfeier**
Do 17./24./31.3. 17 Uhr	**Kreuzweg** in der Kirche
Sa 19./26.3. 17 bis 19 Uhr	**Anbetung** und Beichtgelegenheit bei Kaplan Cliford Antony
So 20.3. 8.30 bis 13 Uhr	**Pfarrgemeinderatswahl** Stimmabgabe im Pfarrsaal
So 20.3. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier** am 3. Fastensonntag, Pfarrgemeinderatswahl
So 20.3. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Vorstellung und Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

Pfarrblatt-Abo 2022 - Danke für Ihren Jahresbeitrag von 12 Euro

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, hier nochmals die Kontodaten für Ihre Überweisung: AT69 2060 1001 0000 2211

Jesus, unser Freund - Vorstellung der Erstkommunionkinder

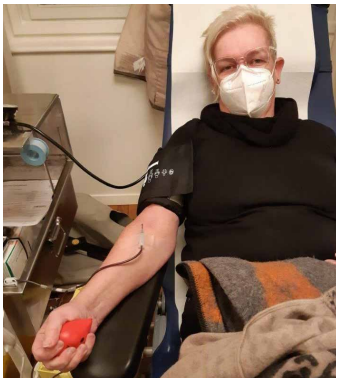
Foto/ Claudia Teichtmeister

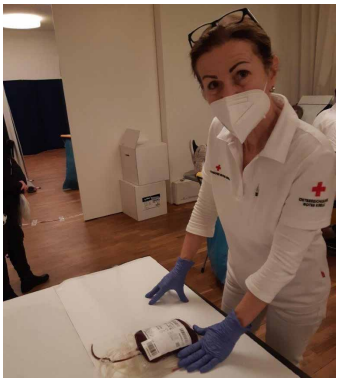
27 Kinder bereiten sich auf das Fest der Erstkommunion unter dem Thema „Jesus unser Freund“ vor. Am 30. Jänner wurden 11 Kinder der Volksschule Augasse der Pfarrgemeinde vorgestellt. Dabei haben sie feierlich ihr Taufversprechen erneuert.

Für die Kinder der Volksschulen Rieden und Mehrerau findet der Vorstellungsgottesdienst und die Tauferneuerung am
20. März um 11 Uhr statt. Wir wünschen allen Kindern, dass sie in Jesus einen Freund erkennen, der zu ihnen steht und dem sie alles erzählen können. / Claudia Teichtmeister

Blutbank Feldkirch bedankt sich

Am 19. Jänner konnten wir dank selbstloser Spender/innen, 115 Blutkonserven an die Blutbank Feldkirch weitergeben. Dafür dankt die Pfarre Mariahilf und die Blutbank Feldkirch recht herzlich. Es ist immer wieder überwältigend, mit welcher Selbstverständlichkeit Menschen ihr kostbares Blut zur Verfügung stellen und damit Leben retten! / Valentin Weratschnig





Fotos/ Valentin Weratschnig

Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022

12 Kandidat/inn/en sind bereit, sich in den kommenden Jahren im Pfarrgemeinderat für eine lebendige Pfarre und für die Menschen in Mariahilf einzusetzen. Auf unserer Homepage finden Sie nähere Informationen zu ihnen. Herzlich bedanken möchten wir uns bei Markus Arbeiter, Wolfgang Bohle, Irene Degrassi, Armin Greußing und Franz Stockinger, die im März ihr Engagement im PGR beenden. Wir freuen uns, wenn Sie an der Wahl teilnehmen und den vorgeschlagenen Kandidat/inn/en Ihre Unterstützung geben. Wahlmöglichkeit besteht nach den Sonntagsgottesdiensten im Pfarrsaal von 8.30 bis 13 Uhr. / Sandra Küng und ThomasBerger-Holzknecht

Taizegebet sucht Verstärkung

Vor der Coronazeit haben wir einmal im Monat am Freitagabend in der Pfarrkirche Mariahilf ein Taizégebet gefeiert. Für unseren Neustart suchen wir Verstärkung für unser Team! Wenn du gerne singst oder vielleicht ein Instrument spielst, dann melde dich bitte bei Irene Degrassi unter T 0664/2239453.

Seelsorgegespräche mit Kaplan Cliford Antony

Zuhören und gemeinsam Zeit verbringen ist für unseren Kaplan Cliford ein wichtiger Teil seines priesterlichen Dienstes. Dafür besucht er Sie gerne zu Hause oder freut sich über ein Gespräch im Pfarrbüro oder am Telefon. Sie erreichen ihn unter T 0676/832407814.
Zusätzlich bietet Kaplan Cliford am 19. und 26. März eine Beichtgelegenheit während der Anbetung von 17 bis 19 Uhr an.

Genug Gutes in der Fastenzeit

Foto/ Felicia Buitenwerf unsplash

In der Fastenzeit möchten wir mit Impulsen in und vor der Kirche zu einer Spurensuche einladen, wo uns trotz aller Widrigkeiten in unserem Leben GENUG GUTES geschenkt ist. Diesen Weg gehen wir im Vertrauen darauf, dass jede/r von uns GUT GENUG ist.
Die dritte Fastenzeit unter dem Einfluss von Corona-Einschränkungen wirkt sich aus. Wir spüren das bei uns selber, in unseren Familien und im Freundeskreis, in der Schule und am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft. Wie können wir uns in so einer Zeit gut auf das Osterfest vorbereiten, auf die Feier der Auferstehung Jesu Christi? Wie uns vorbereiten auf die Erinnerung an das „lebendige Trotzdem Gottes“, das stärker als die kleinen und großen „Tode“ in unserem Leben sein will? Lassen Sie sich überraschen!
Thomas Berger-Holzknecht

Besondere Gebetszeit am Donnerstagabend

Foto/ Eric Mok unsplash

Seit mehr als einem Jahr organisiert Paula Stitny in großer Treue jeden Donnerstag um 17 Uhr eine eucharistische Anbetung, ein Rosenkranzgebet oder die Meditation des Kreuzweges Jesu in unsere Pfarrkirche.
In der Anbetung verbringen die Mitbetenden eine Stunde vor dem Allerheiligsten in Stille und Gebet, im Hören auf Gottes Wort und mit Liedern. „Komm zur Ruhe in der Stille, schöpfe aus dieser unerschöpflichen Quelle des Lebens und lass dich davon reichlich beschenken“, lautet die Einladung von Paula Stitny.

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 6.3. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Auflegung des Aschenkreuzes, das Opfer ist für die Aktion Familienfasttag
So 20.3. ab 8.30 Uhr	**Pfarrgemeinderatswahl** - zwischen 8.30 und 11.30 Uhr können im Wendelinshaus die Stimmen persönlich abgegeben werden. Wir bitten alle Pfarrmitglieder zu dieser Wahl zu kommen.
So 20.3. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier**
So 27.3. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Pfarrblatt-Abo 2022 - Danke für Ihren Jahresbeitrag von 12 Euro

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, hier nochmals die Kontodaten für Ihre Überweisung: AT11 3700 0000 0381 7152

Dank an den bisherigen Pfarrgemeinderat

Liebe Mitglieder des Pfarrgemeinderates! Danke, dass ihr der Pfarre Fluh persönliche Lebenszeit geschenkt und so das Pfarrleben auf vielfältige Weise mitgestaltet habt. Ein ganz besonderer Dank gilt Huberta Felder, die jahrzehntelang die Geschicke des Pfarrgemeinderates geleitet hat und all jenen, die nun aus dem Pfarrgemeinderat ausscheiden. Wir werden sicher weiter in Verbindung bleiben. / Vikar Peter Moosbrugger und Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert

Foto / Archiv

v.l.n.r.: Pfr. Manfred Fink, Franziska Böhler, Anna Masal, Klaus Vögel, Huberta Felder, Leonie Rübenak, Wilfried Netzer, Sonja Maierhofer, Pfr. Paul Solomon (+2019), Anna Fink

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 2.3. um 11 Uhr	**Aschermittwochfeier** mit Bischof Benno Elbs
Mi 2.3. um 19 Uhr	**Aschermittwoch - Eucharistiefeier** mit Auflegen des Aschenkreuzes. Opfer für die Aktion Familienfasttag
Fr 4.3. um 19.30 Uhr	**Weltgebetstag der Frauen** (siehe Seite 6)
So 13.3. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
So 20.3. um 9.30 Uhr	**Wort-Gottes-Feier**, Pfarrgemeinderatswahl
So 20.3 7.30 bis 9.15	**Pfarrgemeinderatswahl** Stimmabgabe in der Seekapelle
So 20.3 9.30 bis 11.30	**Pfarrgemeinderatswahl** Stimmabgabe in St. Gallus

Pfarrgemeinderatswahl am 20. März - weil deine Stimme Gewicht hat

In St. Gallus dürfen wir uns darüber freuen, dass neun Mitglieder des bisherigen Pfarrgemeinderates bereit sind, wieder zu kandidieren. Gemeinsam treten sie bei der Wahl am 20. März als Team an und hoffen auf Ihre Bestätigung.
Unser Pfarrgemeinderat ist aber auch offen für neue Mitglieder. Darum können Sie bis zu vier neue Kandidat/inn/en auf dem Wahlzettel vorschlagen. Die Meistgenannten werden im Anschluss an die Wahl gefragt, ob sie unseren Pfarrgemeinderat mit ihren Talenten bereichern möchten.
Über eine große Wahlbeteiligung würden wir uns sehr freuen.
Ihre Stimme abgeben können Sie nach den Sonntagsgottesdiensten in der Seekapelle und in St. Gallus. / Gerold Hinteregger

Foto / Gerold Hinteregger

Im Kreis von links vorne: Stephan Fleisch, Gabi Germ-Mathis, Birgit Meusburger, Ronald Gerzabek, Thomas Kinz, Petra Längle, Annette Göggel, Christoph Breuer, Monika Kienreich-Flatz

Fastenfeierstunde - sich unterbrechen lassen - jeden Mittwoch

Beginnend mit dem Aschermittwoch, an dem wir durch den Ascheritus an unsere irdische Vergänglichkeit erinnert werden, möchten wir in jeder Fastenwoche die Mitte der Woche, den Mittwoch, um jeweils 19 Uhr mit einer Feierstunde ganz bewusst wahrnehmen und herausheben.

Thomas Ruez wird diese Feierstunde mit Wort und Musik rund um das Tagesevangelium gestalten und bietet so eine Möglichkeit, die Fastenzeit in einer kleinen Wochenzäsur mit einigen Impulsen zur Selbstreflexion zu begehen. Eine herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, aber auch an alle anderen Freundinnen und Freunde von St. Gallus!

Pfarrblatt-Abo 2022 - Danke für Ihren Jahresbeitrag von 12 Euro

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, hier nochmals die Kontodaten für Ihre Überweisung: AT66 3700 0000 0380 6171

Dank an Gerda Böhler und Christine Flatz

Gerda Böhler und Christine Flatz waren beide 15 Jahre im PGR unserer Pfarre tätig. Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass sie in diesen Jahren sich mit ihren Begabungen so gut in die Pfarre eingebracht haben.
Gerda hat sich unter anderem um Seniorennachmittage gekümmert, sich um die Geburtstagsgrüße und Neuzugezogenen-Besuche bemüht, in der Pfarrbücherei mitgearbeitet und uns nach jeder Rorate mit dem Frühstück im Pfarrheim verwöhnt.
Christine's Herz schlug (und schlägt immer noch) für die Arbeit im Seniorenheim Tschermakgarten. Bei vielen Festen war sie immer hilfsbereit dabei und hat uns mit Kuchen und anderem verwöhnt.
Danke für eure langjährige Mitarbeit. Wir freuen uns, dass wir uns sicher auch weiterhin bei vielen Anlässen in St. Gallus begegnen werden. / Gerold Hinteregger

Gerda Böhler

Christine Flatz

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 2.3. um 19 Uhr	**Aschermittwoch - Start in die Fastenzeit** Eucharistiefeier, Aschenzeichen und Familienfasttagsopfer
Fr 4.3. um 19 Uhr	**Eucharistiefeier** Herz-Jesu-Freitag, anschl. Anbetung
Sa 5.3. um 6.30 Uhr	**Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 6.3. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier** mit dem Kirchenchor
Mi 9./23.3 um 18.30 Uhr	**Abendgebet**
So 13.3. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Mi 16.3. um 15 Uhr	**Besinnlicher Seniorennachmittag** zur Fastenzeit mit Eucharistiefeier (Austriahaus)
Sa 19.3. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** im Kolpinghaus
So 20.3. um 11 Uhr	**Familienmesse,** Pfarrgemeinderatswahl
So 20.3. 10.15 bis 12.30	**Pfarrgemeinderatswahl,** Stimmabgabe vor / nach der Messe
So 20.3. 18.15 bis 20.15	**Pfarrgemeinderatswahl,** Stimmabgabe vor / nach der Messe
Sa 9.4. Vorankündigung	**Flohmarkt Herz Jesu**, Annahmetermine 5.3,19.3, 2.4. 14 bis 16 Uhr

Junge Talente an der Orgel

Die Kirchenmusik ist ein wesentlicher Bestandteil eines Gottesdienstes. Zusammen mit dem Wort kann sie ein Werkzeug der Verkündung sein. Die Orgel spielt dabei eine besondere Rolle, ist sie doch bei jedem Sonntags- und Feiertagsgottesdienst im Einsatz, darüber hinaus oft bei kirchlichen Anlässen wie Taufe, Hochzeit und Beerdigung. Deshalb ist die Freude über Organisten-Nachwuchs in unserer Pfarre groß: Emma Ocvirk (10) und Josef Eder (15) haben sich unter der motivierenden Anleitung der engagierten Orgellehrerin Konstanze Fink auf das Abenteuer Orgel eingelassen, das vor ein paar Jahren mit Musikalität und Freude begann.

Da an der Orgel Hände und Füße koordiniert verwendet werden, ist bis zum ersten gespielten Gottesdienst viel Fleiß und Ausdauer nötig. Für Josef war es im Juni 2021 so weit, für Emma im Oktober 2021. Dafür haben die beiden große Anerkennung verdient. Für das Messespielen muss man gut vorbereitet, hochkonzentriert und flexibel sein. Wir wünschen Emma und Josef weiterhin viel Freude und Erfolg! / Edeltraud Burtscher

Pfarrblatt-Abo 2022 - Danke für Ihren Jahresbeitrag von 12 Euro

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, hier nochmals die Kontodaten für Ihre Überweisung: AT87 3700 0000 0380 3368

Danke, liebe Pfarrgemeinderäte!

Was wäre ein Pfarrer, eine Pfarre ohne die Hände und Füße, ohne die Herzen und Köpfe vieler? Ein Torso! Viele tragen dazu bei, dass das Kirchenbild des Apostels Paulus „ein Leib - viele Glieder“ nicht nur ein Bild bleibt, sondern lebendig wird. Dazu gehört auch der Pfarrgemeinderat, der oft im Hintergrund waltet, denkt, plant, anregt und koordiniert, manchmal aber auch – wie bei Pfarrfesten oder Grußaktionen – in den Vordergrund tritt.
Liebe Pfarrgemeinderäte, danke für alles, was ihr in den letzten 5 Jahren für unsere Gemeinschaft getan habt: Zeit, Freude, Kraft, Begeisterung und Liebe. Schön, dass ich mit vielen von euch weiterarbeiten kann. / Pfr. Arnold Feurle

v.l.n.r.: Pfr. Arnold Feurle, Johannes Schrott, Friederike Lanznaster, Georg Rüscher, Cornelia Sinz-Rhomberg, Armin Heim, Silvia Schwaiger, Manuela Präg, Jan Wieczorek, Elisa Ulbing, Andreas Cukrowicz, Sabrina Wieczorek, Ines Hämmerle, Maria Weiss, Christine Jochum, Simon Sattler

Pfarrwallfahrt nach „Mitteldeutschland“ 9. bis 15 Juli 2022

Eine Heilige (Elisabeth), ein Seliger (Carl Lampert) und ein „Revoluzzer“ (Martin Luther) werden uns dieses Jahr auf unserer Pfarrwallfahrt begleiten und fordern. Von Leipzig aus, wo wir direkt in der Innenstadt wohnen, werden wir die Stätten besuchen, die uns an sie erinnern, darüber hinaus aber auch großartige Zeugnisse der Kirchengeschichte in Stein (z.B. den Naumburger Dom) zu sehen bekommen. Für alles andere, was auch zu einer Wallfahrt gehört (für Leib und Seele), ist auch gesorgt.
Die Folder mit Informationen und Programmablauf liegen in der Kirche und im Haus der Kirche auf. Anmeldungen bitte gleich bei Hehle Reisen 05574/43077 oder info@hehle-reisen.com. / Pfr. Arnold Feurle

Pfarre St. Kolumban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 2.3. um 18.30 Uhr	**Aschermittwoch - Eucharistiefeier** mit Auflegung des Aschenkreuzes, Opfer für die Aktion Familienfasttag
So 6.3. um 10.15 Uhr	**Eucharistiefeier - Familiengottesdienst**
Sa 19.3. ab 17.30 Uhr	**PGR-Wahl,** Wahlmöglichkeit vor und nach dem Gottesdienst
So 20.3. ab 9.30 Uhr	**PGR-Wahl,** Wahlmöglichkeit vor und nach dem Gottesdienst
So 27.3. um 10.15 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 3.4. um 10.15 Uhr	**Eucharistiefeier - Familiengottesdienst** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder anschließend - je nach Corona-Situation - Suppentag im Pfarrsaal oder "Suppe to go"

Pfarrblatt-Abo 2022 - Danke für Ihren Jahresbeitrag von 12 Euro

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, hier nochmals die Kontodaten für Ihre Überweisung: AT25 5800 0000 1146 5110

Endlich ist es soweit...

"Wo begegnen wir der Freundschaft Jesu?"
Gemeinsam mit euch, liebe Erstkommunikanten, haben wir uns auf den Weg gemacht, um dieser Frage auf den Grund zu gehen.
In eurer Erstkommunionsvorbereitung werdet ihr zu diesem Thema noch viele spannende Erfahrungen machen, bestehende Freundschaften vertiefen und vielleicht auch neue Kontakte knüpfen. / Carmen Ruess

Foto / Carmen Ruess

Dank an den Pfarrgemeinderat

Das ist ja ein schönes Bild von damals. Nach der Pfarrgemeinderatswahl im Jahr 2017 entstand dieses schöne Foto auf dem Gebhardsberg. Und nun, fünf Jahre später ist es Zeit, Danke zu sagen. Ihr habt einen beträchtlichen Wandel mit Umsicht, Mut und viel Einsatz gestaltet.

Danke, dass der Funke des Glaubens durch euch übergesprungen ist.
Danke, dass ihr als Pfarrgemeinderat und Pfarrgemeinderätin euer Licht für die Pfarre habt leuchten lassen.

Diese Pfarrgemeinderatsperiode ist zwar schon bald vorbei, unsere Berufung als Christ/in, in dieser Welt Licht zu sein, bleibt aber weiter bestehen.

Ein besonderer Dank gilt vor allem dem bisherigen geschäftsführenden Vorsitzenden Klaus Diem. Viele Jahre hat er mit viel Herz, Einsatz und Gottvertrauen den Pfarrgemeinderat gemeinsam mit unserem Pfarrer Paul Solomon und zuletzt mit unserer Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert geleitet.

Tatkräftig zur Seite gestanden sind auch all jene, die nun mit Klaus Diem ihren Dienst zurücklegen. Es sind dies: Simona Cobzaru, Theresa Perauer, Erika Steurer, Dorin Limbean. Erfreulicherweise haben sich die anderen Mitglieder des Pfarrgemeinderates bereit erklärt, sich nochmals der Wahl zu stellen. Noch einmal ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.
Vikar Peter Moosbrugger und Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert

Foto / Daniel Gabl

v.l.n.r.: Eliakim Kajany, Christian Dönz, Klaus Diem, Simona Cobzaru, Eva-Maria Hagleitner, Erika Steurer, Carmen Ruess, Edith Gruber, Dorin Limbean, Theresa Perauer, Vikar Peter Moosbrugger, Jodok Kaufmann

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Di 1.3. von 9 bis 13 Uhr	**Anbetung**
Mi 2.3. um 19 Uhr	**Eucharistiefeier** am Aschermittwoch mit Auflegung des Aschenkreuzes; Opfer für die Aktion "Familienfasttag"
Do 3.3. um 8 Uhr	**Aschenfeier der Volksschule Schendlingen** mitgestaltet von den Religionslehrern
So 13.3. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** am 2. Fastensonntag mit Jahresgedenken (siehe Seite 11) und Einschreibung der Firmkandídaten
So 20.3. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** am 3. Fastensonntag
So 20.3. ab 11.15 Uhr	**Pfarrgemeinderatswahl** nach der Messfeier im Pfarrsaal
Sa 2.4. um 6.30 Uhr	**Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 3.4. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** am 5. Fastensonntag Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunikanten und Taufe, musikalisch mitgestaltet von den Singspatzen (Ltg.Larissa Harrich)

Pfarrblatt-Abo 2022 - Danke für Ihren Jahresbeitrag von 12 Euro

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, hier nochmals die Kontodaten für Ihre Überweisung: AT13 3700 0000 0200 3119

Fastenzeit oder österliche Bußzeit

Am Aschermittwoch treten wir ein in die österliche Bußzeit. Die Asche gilt als Zeichen der Buße. Die Fastenzeit soll uns Raum geben, um über unser Leben nachzudenken und uns Fragen zu stellen: Was ist wichtig im Leben? Was will ich vom Leben? Welchen Platz soll ich in Bezug auf meine Mitmenschen einnehmen? Was kann ich tun, damit die „Welt“ eine bessere, eine gerechtere, eine liebevollere wird? Ist ein Kinderlachen nicht wunderschön? Kinder sind noch so rein und unvoreingenommen – wir können viel von ihnen lernen! „Geben ist beglückender denn empfangen“ - vielleicht können wir auch den Blick darauf werfen.

Gott lädt uns ein, unser Leben zu betrachten, was läuft gut, was macht mich zufrieden und glücklich, was kann ich dazu beitragen, dass es nicht nur mir gut geht, sondern auch den Menschen, die mir anvertraut sind?
Wie kann ich meine Zeit sinnoll nutzen, um Gutes zu tun und die Botschaft Gottes zu leben? Das größte Gebot ist die Gottesliebe und dann kommt schon die Selbst- und Nächstenliebe. Besinnen wir uns wieder auf das Wesentliche und lassen wir uns ein auf einen Weg mit Gott. ER freut sich und wartet an jeder Wegkreuzung auf uns, ER geht den Weg mit uns! / Helga Purin

Es ist noch viel zu tun - aktuelle Sanierungsmaßnamen

Vor einem Jahr begannen umfangreiche Bau- und Sanierungsarbeiten in St. Gebhard. Manches konnte bereits abgeschlossen werden: die Sanierung der Läuteanlage und Glocken, die Elektrik im Turm; das Anbringen des Netzes am Turm gegen die Taubenplage; das Malen der Fenster und Läden am Pfarrhaus; energetische Maßnahmen im Pfarrhaus, um die Kirche und im Pfarrheim. Ein "großer Brocken" ist derzeit in Arbeit: die Sanierung des Daches des Pfarrheimes. Dabei kam zu Tage, dass mehr zu machen ist, als ursprünglich notwenig erschien. Es ist Gefahr in Verzug. Der Zustand zeigte sich desolat. So ist neben den geplanten Dichtungsarbeiten auch das gesamte Unterdach zu erneuern, um weiteren Schaden abzuwenden. Das treibt die Gesamtkosten in die Höhe. Seit einem Jahr bitten wir am ersten Sonntag im Monat beim Kirchenopfer um Ihre Spenden. Über den Stand der Ausgaben und Einnahmen durch Subventionen, Kirchenopfer und Spenden informieren wir aktuell mit dem "Spendenbarometer" im Schaukasten bei der Kirche. Im Namen des Pfarrkirchenrates danke ich Ihnen, die Sie durch Ihre Spendenbereitschaft so gut mithelfen, dass wir die Rechnungen begleichen können. Gleichzeitig bitten wir Sie aber weiterhin die Baumaßnahmen in St. Gebhard finanziell zu unterstützen.
- Vergelt's Gott! / Pfarrkirchenrat St. Gebhard, Pfarrer Mag. Manfred Fink

Fotos /Wolfgang Mungenast

Kirchturm

Offenes Pultdach Pfarrheim

Neues Unterdach mit Blick auf die Kirche

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier
9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier
9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
10.15 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier
11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier
19 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier
18 Uhr **Landeskrankenhaus Bregenz** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
19 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

DONNERSTAG

7 Uhr	**Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr	**St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr	**Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier

FREITAG

8 Uhr	**St. Gallus** Eucharistiefeier
9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
14.30 Uhr	**St. Gebhard** Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung
15 Uhr	**Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr	**Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr	**St. Kolumban** Rosenkranz

SAMSTAG

9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier

MONATLICHE ANGEBOTE

19 Uhr	**Eucharistiefeier anschl. Anbetung in Herz Jesu** (jeden ersten Freitag im Monat)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

5.45 Uhr / 7.15 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper
18 Uhr	**täglich** Vesper
7.15 Uhr / 16.30 Uhr	**Montag bis Samstag** Konventamt / Eucharistiefeier am Gnadenaltar
	Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache (05574 / 714610)

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr / 10 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier
6 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier (am Freitag auch um 19 Uhr)
	Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den Eucharistiefeiern sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
18.30 / 19 Uhr	**Herz-Jesu-Freitag** Rosenkranz, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
18 / 19 Uhr	**Fatimafeier** am 13. des Monats, Andacht und Eucharistiefeier
	Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antonius.at
18.00 / 18.30 Uhr	an den Freitagen im März Fasten-Gottesdienst: Rosenkranz u. Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenpredigt zu den Tugenden
6.00 / 18.30 Uhr	19.3. Hochfest des hl. Josef - Eucharistiefeier

KLOSTER THALBACH

8.30 / 17.30 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier / Vesper
6.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier
9 - 17.30 Uhr	**Anbetung** vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr	**Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz** (außer Samstag und Sonntag) / Vesper
19.45 Uhr	**Dienstag** Gestaltete Anbetung, Komplet
6.15 Uhr	2.3. Aschermittwoch - Eucharistiefeier mit Aschekreuzauflegung
8.30 Uhr	19.3. Hochfest des hl. Josef - Festmesse zu Ehren des Hl. Josef, anschließend Anbetung
8.30 Uhr	25.3. Hochfest der Verkündigung des Herrn – Festmesse und anschließend Anbetung

SCHWESTERN DER HL. KLARA

6.45 Uhr	**Montag bis Samstag** Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	**Täglich** Eucharistische Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	**Sonntag und Feiertag** Laudes

WER WIR SIND

Katholische Kirche in Bregenz

Zum Seelsorgeraum Katholische Kirche Bregenz gehören die sechs Pfarren: St. Gallus, Herz Jesu, St. Wendelin/Fluh, Mariahilf, St. Gebhard und St. Kolumban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter/innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

Im Netzwerk der Katholischen Kirche in Bregenz gibt es weitere Orte des christlichen Lebens in Schulen und Klöstern.

Darüber hinaus engagiert sich eine Vielzahl an Ehrenamtlichen – Jung und Alt – in Gruppen und Teams, bei Projekten und Gottesdiensten, damit unsere Kirche lebendig bleibt und vielen Menschen einen gastfreundlichen Ort anbieten kann. Mehr dazu finden Sie unter: www.kath-kirche-bregenz.at/ehrenamt

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz. Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Haben Sie Interesse? Abopreis jährlich 12 Euro / Einzelpreis 1,50 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 / pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Mag. Manfred Fink, 0676832407813
Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

Mag. Arnold Feurle, 0676832407812
Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

Cliford Antony, 0676832407814
Kaplan im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

Mag. Peter Moosbrugger,
0676832407815 - Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarrren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh

Heidrun Bargehr, 0676832407816
Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

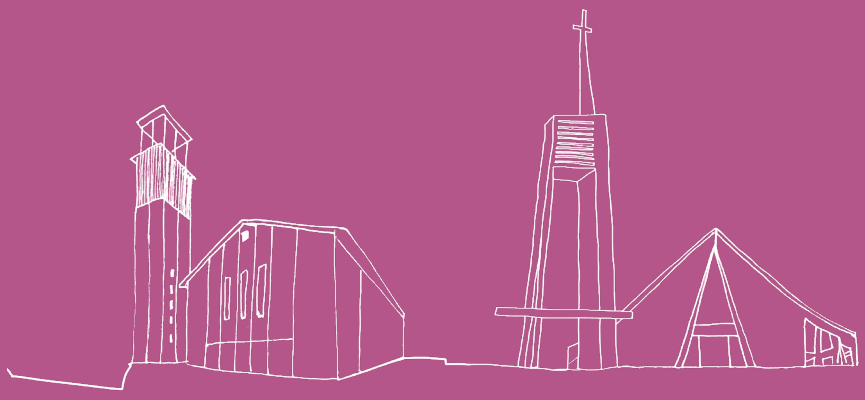
Gerold Hinteregger, 0676832407818
Diakon im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gallus

Dipl.PAss Elisabeth Schubert,
0676832402822 - Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

Mag. Thomas Berger-Holzknecht,
0676832407822 - Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

Mag. Elisabeth Wergles,
0676832407806 - Koordinatorin Heimseelsorge

Claudia Teichtmeister,
0676832402821 - Jugendreferentin im Seelsorgeraum

Karin Natter, 0676832402823
Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard

ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN